

Auszeichnung für Museumsbus

Regionales Projekt belegt 2. Platz bei Landeswettbewerb

Wabern – Das Projekt Museumsbus aus der Leader-Region Schwalm-Aue hat den 2. Preis beim Hessischen Demografiepreis gewonnen. Mit dem Preis werden Initiativen geehrt, die sich den Herausforderungen des demografischen Wandels in ländlichen Regionen stellen. Über 80 Projekte hatten sich beworben, von denen sechs für den Preis ausgewählt wurden.

„Wir freuen uns riesig, dass wir den 2. Platz belegen: Das ist doch eine tolle Bestätigung unseres langjährigen Engagements“, begeistert sich Heidrun Merk vom Schwälmer Dorfmuseum Holzburg.

Der Museumsbus ist ein Fahrservice, der Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen kostenlos zu Museen und kulturhistorischen Einrichtungen in der Region Schwalm-Aue und darüber hinaus transportiert. Von den 24 000 Euro Preisgeld erhält der zweitplatzierte Museumsbus 5000 Euro. Das Geld soll in die weitere Professionalisierung und in die Öffentlichkeitsarbeit des Projekts investiert werden.

Häufig sind Museen im ländlichen Raum für Gruppen schlecht mit dem öffentlichen Nahverkehr zu errei-



Freuen sich über den 2. Platz für den Museumsbus: von links Ulli Becker-Dippel, Ingo Sielaff, Ulrich Strube, Wilfried Ranft, Sonja Pauly, Karin Brandes, Heidrun Merk und Andreas Schultheis.

FOTO: REGIONALMANAGEMENT SCHWALM-AUE

chen – genau diesem Problem soll das Projekt entgegenwirken. „Wir wollen unsere kulturhistorischen Schätze der Region besser bekannt machen“, erläutert Ingo Sielaff vom Hessischen Braunkohlebergbaumuseum, das ebenfalls am Projekt Museumsbus teilnimmt.

Aber auch die Zusammenarbeit und Professionalisierung der Museen werden durch das Projekt verbessert,

denn die Museen entwickeln mit Unterstützung des Hessischen Museumsverbandes für den Museumsbus zielgruppenspezifische pädagogische Angebote. „Wir sind sehr froh, dass die sechs Kommunen der beteiligten Museumsstandorte und der Schwalm-Eder-Kreis das Projekt finanziell unterstützen“, sagt Sonja Pauly, Regionalmanagerin der Leader-Region Schwalm-Aue und Mitinitia-

torin des Projekts. Mit dem Geld werden bis zu 70 Bustransporte pro Jahr und der Projektkoordinator finanziert.

Der Museumsbus Schwalm-Aue fährt folgende Museen an: Schwälmer Dorfmuseum in Holzburg, Künstlerkolonie mit Kunsthalle und Gerhardt-von-Reutern Haus in Willingshausen, Gedenkstätte/Museum in Trutzhain, Museum der Schwalm

in Ziegenhain, Hessisches Braunkohle Bergbaumuseum in Borken, Erinnerungspfad in Wabern und Haus der Geschichte in Homberg mit Haus der Reformation und Hohenburgmuseum. Mittelfristig werde angestrebt, weitere bedeutende Museen im Schwalm-Eder-Kreis für die Teilnahme am Museumsbus zu gewinnen.

Weitere Infos: museumsbus-schwalm-aue.de

STICHWORT

Demografiepreis

Der Hessische Demografiepreis wird jährlich ausgeschrieben. Es werden damit Projekte gewürdigt, die gute Beispiele im Umgang mit dem demografischen Wandel zeigen. Jeweils sechs Projekte werden prämiert. Es gibt einen ersten Preis, zwei zweite Preise und drei dritte Preise. Die Hessische Landesregierung vergibt seit 2010 jährlich den Demografiepreis, 2022 dotiert mit 24 000 Euro. ciz

HINTERGRUND

Die Gewinner

Der erste Preis ist mit 8000 Euro verbunden und ging an das Projekt „Marktplatz - Arbeitsplatz - Spielplatz“ in Butzbach im Wetteraukreis. Den zweiten Platz teilen sich der Museumsbus Schwalm-Aue im Schwalm-Eder-Kreis und das Projekt „Jugendgerechte Städte und Gemeinden – jugendgerechter Landkreis Gießen“. Drei dritte Preise geht an das ehrenamtlich geführte öffentliche Dorfbad in Lingelbach im Vogelsbergkreis, an den „Dorf-treff Neue Mitte“ mit Laden und Bistro in Nidda-Wallernhausen im Wetteraukreis und an das „Kompetenzzentrum Hof Tolle“ in Calden-Fürstentwald. ciz